PRESSEMITTEILUNG
Pessac, 10. November 2026

SERMA startet Angebot für private und souveräne KI für die Industrie

SERMA entwickelt in Frankreich private, souveräne KI und implementiert sie bei Industrieunternehmen. Das Angebot trägt den Anforderungen der Industrie an Sicherheit, Vertraulichkeit und Leistungsfähigkeit Rechnung. Unternehmen können ihre Daten und ihr Know-how nutzen und behalten dabei die Kontrolle über ihre Infrastruktur und den Zugriff auf sensible Informationen.

Souveräne KI zum Schutz strategisch wichtiger Daten

Konstruktionszeichnungen, Produktionsdaten, technische Spezifikationen und Prüfergebnisse zählen zu den sensiblen Informationen, die Industrieunternehmen schützen müssen. Mit dem neuen Angebot von SERMA können Unternehmen KI in ihrer eigenen Infrastruktur betreiben und die Zugriffsrechte auf ihre Daten verwalten.

Mit der On-Premises-KI von SERMA verbleiben die Daten und ihre Verarbeitung in einer IT-Umgebung, die das Unternehmen selbst kontrolliert. So behalten Unternehmen die Kontrolle über ihre Infrastruktur und ihre strategisch wichtigen Informationen und verringern ihre Abhängigkeit von externen KI-Diensten.

„Unser Ziel ist es, Industrieunternehmen dabei zu unterstützen, das Potenzial der KI voll auszuschöpfen und zugleich die Kontrolle über ihre Daten und ihr Know-how zu behalten. Innovation und technologische Souveränität müssen Hand in Hand gehen, um den Wandel der Industrie zu begleiten“, erklärt Philippe Berlié, Präsident der SERMA Group.

Drei Lösungen für den einzelnen oder kombinierten Einsatz

- **Ein privater KI-Assistent** unterstützt Teams bei ihrer täglichen Arbeit, etwa beim Verfassen, Analysieren und Zusammenfassen von Dokumenten.
- **Ein Wissensmanagementsystem (KMS)** erschließt interne Verfahrensanweisungen, Referenzdokumente und Berichte. In Verbindung mit dem Assistenten ermöglicht es Antworten auf Grundlage der Dokumente, auf die die jeweilige Person zugreifen darf. Der Assistent nennt dabei die verwendeten Quellen.
- **On-Premises-KI-Server** führen die Modelle in der IT-Infrastruktur des Unternehmens aus. Die Rechenkapazität lässt sich an den jeweiligen Bedarf anpassen.

Bei einer On-Premises-Installation verarbeiten die Modelle Anfragen innerhalb der Unternehmensinfrastruktur. Für die Inferenz ist kein Aufruf einer öffentlichen KI-API erforderlich. Das Unternehmen verwaltet die Zugriffsrechte und legt die Rechenkapazität nach Bedarf aus. Für die lokale Inferenz fallen keine Gebühren pro Anfrage oder Token an.

35 Jahre Erfahrung mit Industrieunternehmen

Seit 35 Jahren arbeitet SERMA in Branchen, in denen Vertraulichkeit, Zuverlässigkeit und die Kontrolle über Systeme entscheidend sind. Dazu gehören Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung. Diese Erfahrung und das Fachwissen von SERMA in Elektronik, Cybersicherheit und funktionaler Sicherheit sind in die Entwicklung des Angebots eingeflossen. Die Teams von SERMA haben es unter realen Bedingungen eingesetzt und anhand ihrer Erfahrungen weiterentwickelt.

Austausch mit dem SERMA-Team auf der electronica in München

Journalistinnen und Journalisten, die mehr über das Angebot erfahren und sich über industrielle Anwendungsfälle austauschen möchten, können einen Gesprächstermin mit dem SERMA-Team auf der Messe München vereinbaren. Sie finden das Team in Halle C3, Stand 448.

Über die SERMA Group

Die 1991 gegründete SERMA Group ist eine unabhängige französische Technologiegruppe, die sich auf die Entwicklung, Absicherung und Zuverlässigkeit von Produkten und Daten spezialisiert hat. SERMA unterstützt Kunden in Branchen mit hohen Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit. Dazu zählen Luftfahrt, Raumfahrt, Verteidigung, Automobilindustrie, Schienenverkehr, Medizintechnik und Bankwesen.

Mit ihrem technischen Fachwissen und einem Netzwerk von Spezialistinnen und Spezialisten begleitet die Gruppe den gesamten Produktlebenszyklus, von Forschung und Entwicklung über die Konstruktion bis zur Betreuung im laufenden Betrieb.

Das Leistungsspektrum der Gruppe umfasst unter anderem

- Energie
- Elektronik- und Werkstofftechnologien
- Cybersicherheit und funktionale Sicherheit
- Engineering
- Mikroelektronik
- Telekommunikation

SERMA beschäftigt 1.500 Mitarbeitende an 30 Standorten in Europa, Tunesien und den USA. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe einen Umsatz von 201 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.serma.com.

PRESSEKONTAKT

Florie Bousquié | Leiterin Kommunikation, SERMA Group | f.bousquie@serma.com